

Alma Hoppes

März 2005
bis Juni 2005

LUSTSPIEL

Haus

brandnagelnd
einladend
unhörlich

Hamburgs Kabarett-Theater

Eppendorf, Ludolfstr.53 / Kartentelefon: 555 6 555 6

KLOPSTOCK



Bier & Speiselokal

Deutsche Küche
Eppendorfer Landstraße 165
Telefon: 47 65 98
Warme Küche bis 23 Uhr,
Fr. + Sa. bis 24 Uhr
www.restaurant-klopstock.de



blankeneser
LAUFFEST

läuft schön!

ErlebnisWalk
NordicWalk
11 km-Erlebnisauf
Halbmarathon
Marathon

blankeneser
SPIELE
2005

21.08.2005 | 09:00-15:00 Uhr

Anmeldung und Infos unter:
www.heldenzentrale.de | 040. 866 45 110

KRÜLL **Ford** **JAGUAR** **LAND ROVER** **VOLVO**
GRUPPE ZERTIFIZIERTES HANDELSNETZ
Krüll Gruppe - Premiumpartner der Blankeneser Spiele

NATUR PUR. DIE VIELFALT UNSERER DIREKTSÄFTE.



Klindworth
Premium-Safterei

www.klindworth-fruchtsäfte.de

KABARETT - DIREKT VOM ERZEUGER



Die ganze Welt des Kabarets

Kabarettisten entwerfen in ihren Programmen ihren ganz eigenen Kosmos. Trotzdem können Sie als Zuschauer darin ohne Mühe ihre eigene Welt erkennen. Das ist in der Regel viel amüsanter und gemeiner als der selbst erlebte Alltag, aber nicht weniger zutreffend.

Die ganze Welt des Kabarets können Sie auch in diesem Jahr wieder auf unserem Kabarett-Fest erleben: politisches, literarisches, journalistisches und surrealistisches Kabarett, Alltagssatire, Polit-Parodie und Musik-Comedy.

Angesagt haben sich wieder zahlreiche Kollegen, die landesweit zu den Besten ihrer Zunft gehören.

Dazu laden wir Sie herzlich ein, schließlich feiern wir mit diesem Kabarett-Fest den 11. Geburtstag unseres Lustspielhauses.

Während der Festivalwochen sind auch wir aktiv. Wir arbeiten und proben für unser neues Programm, das im April Premiere haben wird. „Sie mich auch!“ lautet der Titel und das klingt doch schon mal sehr einladend.

Dieser Spielplan enthält aber noch mehr Höhepunkte: gleich nach unserem Kabarett-Fest starten bei uns die 3. German-Impro-Open sowie ein 2-teiliges Satire-Festival: Die Menschenflüsterer. Das sind Spitzenprodukte der deutschen Satire-Zunft im täglichen Programmwechsel während zwei Festivalwochen im April und Juni.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen viel Vergnügen.

*Jan-Peter Petersen
Wilo Loenicker*

Kabarett ist im LUSTSPIELHAUS

Kabarett Alma Hoppe:

Sie mich auch!

Unhöfliches Qualitäts-Kabarett mit
Jan-Peter Petersen
und Nils Loenicker
Regie: Henning Venske

Wenn die aktuelle Politik Probleme eingrenzt, wird erst einmal ausgegrenzt. Das ist das herrschende Prinzip. Das neue Programm von ALMA HOPPE ist eine kabarettistische Nabelschau: muntere Typen auf der Suche nach ihrem Platz in ihrer lokalen Globalgesellschaft. Mit wachsender Begeisterung frönen sie dabei dem neuen deutschen Volkssport Nr.1: dem Ausgrenzen. Da gibt es ganz zeitgemäß keine Grenzen mehr, schon gar keine fließenden: am Arbeitsplatz, auf dem Arbeitsmarkt, im Parlament, auf dem Sozialamt, auf dem Globus und privat.

Denn Ausgrenzung ist die Überlebensstrategie der Identitätsschwachen. Ein kabarettistisches Nummernprogramm locker zusammen gehalten durch den Versuch der Herren Loenicker und Petersen, ihre guten Vorsätze für ein besseres Leben umzusetzen.

Zukünftig wollen sie alles besser machen: in der Politik, im persönlichen Leben, die Stressbewältigung, die Gesellschaft, die widrigen Umstände umkrempeln, einfach mal zur Abwechslung alles richtig machen. Ja, sie haben sich schlau gemacht, jede Menge Ratgeber gelesen. Denn Ratgeber sind angesagt.

Da ist ja wohl die These erlaubt, in Deutschland würde Zukunft zukünftig bewusst gestaltet. Aber: Ist das im Ergebnis wirklich wünschenswert?

Da kommen für unsere Herren locker an die 20 Rollen zusammen. Es spielen mit: eine unfreiwillige Solidarität, ein leuchtender Schatten der Vergangenheit, eine ziemlich frustrierte Chancengleichheit, dunkle Aufklärer, helle Verdunkler, Verweigerer, Mitmacher, Nachbarn und andere Fremde, verlorene Papiere und einige Denkkzettel.

Hier präsentieren sich wohlhabende Schuldenberge, Aufschwungtäler, Umsatzriesen, Gehirmpygmäen, Ein- und Ausgrenzer aller Art zu einem deftigen Scharmützel, allesamt Grenzposten des guten Geschmacks und purer deutscher Leidkultur.

Dieses Programm serviert aktuelle Politik auf hohem Unterhaltungsniveau beim Versuch passiver Schadensbegrenzung, neues über die Innenwelt der Außenwelt der Innenwelt und absolut Absurdes über die Normalität des Erstaunlichen. Da ist alles drinnen draußen und frisch gestrichen.

Nur Sie als Publikum werden nicht ausgegrenzt. Denn ohne Sie fände das Programm nicht statt. Und das wäre wirklich saublöd.

Premiere: 20. April
21.-23. + 26.-30. April
3.-7. + 10.-14. + 24.-28. Mai
14.-18. + 21.-25. Juni



GAULOISES
LIBERTÉ TOUJOURS



316-303

Die EG-Gesundheitsminister: Rauchen kann tödlich sein. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 10 mg Teer, 0,8 mg Nikotin und 10 mg Kohlenmonoxid. (Durchschnittswerte nach ISO).

Kabarett Alma Hoppe: Kassensturz



Das Jubel-Programm zum 20. Bühnenjubiläum

Der 20. Geburtstag ist Anlass für unser Jubiläums-Programm zum Jubeln: mit den explosivsten Lachnummern und Hai-Lights der 20 letzten Jahre, Ur-Sachen und neuen Nummern.

Verdammt dicht dran an der Wirklichkeit und immer einen Tick echter als das Original.

Denn die germanische Galaxis ist in Gefahr. Böse Aussichten versperren den Blick auf unser neues strahlendes Jahrtausend. Die Staats- und Sozialkassen sind leer, geplündert, ausgeraubt, pleite. Kassen und Umsätze stürzen in die Tiefe.

Doch es gibt Hoffnung. Denn jetzt kämpfen Superhelden gegen die Alllasten der Vergangenheit.

In packenden und unglaublichen Szenen sprengen sie die fesselnden Ketten des sozialen Netzes, mit Schmetterhand befreien sie die deutschen Eliten aus steuerlicher Gefangenschaft, mit ihrem Röntgenblick durchtrennen sie den lebensgefährlichen Trend zunehmender Vergreisung und mit Superenergie verwandeln sie Katastrophen aller Art in mediale Großereignisse hyper-nationaler Bedeutung. Jahrhundert-Aufgaben für Superhelden.

Eine dreiste Volldampf-Show ist das.

Jan-Peter Petersen und **Nils Loe-nicker** schlüpfen in diverse Rollen und kommen heftig zur Sache. Es gibt wenig, was sie nicht durch den Kakao ziehen: die aktuelle Politik sowieso, aber auch Szenen-Heilige wie Marlene Jäschke und Hans Albers werden mit sichtbarem Frohlocken geziert. Gemeinheiten, Satire, tagespolitische Kracher, heftige Szenen und Gesänge zur Plage der Nation. Dies ist actiongeladenes Polit-Nummern-Kabarett. Erleben Sie diesen Kampf der Giganten in vollen Zügen.

Einfach super. Sie haben ja sonst nichts zu lachen.

Live am Klavier:
Matthias Winkler.



Rechtzeitig buchen:
nur am 22. März u.
8. + 15. + 29. Mai u. 19. Juni



www.hella-mineralbrunnen.de

ExtraCard
 Partner der Hamburger Kultur

Druck und Verteilung von Postkarten:
 10.000 für 550,- €
 20.000 für 980,- €

In über 550 Displays in Hamburg und der Metropolregion

Infos und Buchung unter:
 Telefon 040. 86 35 90
 info@extracard.de
 www.extracard.de

Kulturangebot gültig bis 31.12.2005
 Preise zzgl. gesetzlicher MwSt

Sonderpreise ausschließlich für kulturelle Veranstaltungen:
 Ausstellungen, Theater, Konzerte, Musicals, Tonträger, Filmverleihe, Buchverlage, Sportveranstaltungen (ausgenommen TV-Übertragungen)

11 Jahre Alma Hoppes Lustspielhaus!
 Duckstein gratuliert Nils Loenicker und Jan-Peter Petersen und sagt: „Prost! Auf die nächsten 11 bis 22 Jahre!“



Handsigniert und ausgezeichnet. **Duckstein**

KABARETT-FEST IM MÄRZ 11 JAHRE LUSTSPIELHAUS



H. VENSKE & ALMA HOPPE

26. Feb. Eröffnung + 27. Feb.



MAX GOLDT

28. Feb. + 1.-2. März: "Vom Zauber des seitlichen..."



DIE DISTEL

3. März: "Wenn der Thierse 2x klingelt"



G. BÖTTGER & G. HAUCKE

4. März: "Mops, Moritz und Musik"



MÄNNERGESTALTEN

5. März: "Voll vermessen"



SPIEKERMANN & "DIXIE"

6. März: „Du kannst mi mol!“



LALELU

7.-8. März: "10 Jahre LaLeLu"



FRANK-M. BARWASSER

9.-10. März: "Vertrauen auf Verdacht"

KABARETT-FEST IM MÄRZ 11 JAHRE LUSTSPIELHAUS



JESS JOCHIMSEN

11. März: "Flaschendreher u. andere miese Bräuche"



MARTIN BUCHHOLZ

12. März: "Kotzalledem!"



ERWIN GROSCHKE

13. März: "Warmduscherreport"



KONRAD BEIKIRCHER

14. März: "Zwischen Himmel und Ääd"



MICHAEL EHNERT

15. März: "Mein Leben"



FRANZ JOSEF DEGENHARDT

16. März: "Alte und neue Lieder"



LARS REICHOW

17. März: "Bestfall"



KAI-MAGNUS STING

18. März: "weil sie es sind"

KABARETT-FEST IM MÄRZ 11 JAHRE LUSTSPIELHAUS



ANDREAS REBERS

19. März: "Nebenan und nebenbei"



DIE SPITZENBERATER

20. März: Alma Hoppe, Scheibner und Venske



MATTHIAS BRODOWY

21. März: "Voll ins Schwarze"



ALMA HOPPE

22. März: "Kassensturz"



WERNER KOCZWARA

23. März: "Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt"



REINER KRÖHNERT

24. + 25. März: "Angie goes Hollywood"



GEBURTSTAGS-GALA

26. März: mit Werner Koczvara, Helmut Ruge, Steife Brise, Reiner Kröhnert, Sting, Alfons, Scheibner u.v.a.

präsentiert von:

hamburg:pur
das infomagazin

GAULOISES
LIBERTÉ TOUJOURS

NDR 90,3

SZENE
HAMBURG

Best Invest Future: Schenken Sie Kindern ein Stück Zukunft.



Unsere Kinder brauchen private Vorsorge – heute dringender denn je!

Unsere Kinder werden als gesetzliche Rente nur noch ein Taschengeld erhalten, denn immer weniger Beitragszahler müssen immer mehr Rentner finanzieren. Für die Kinder von heute – Söhne, Töchter, Enkel, Patenkinder – bedeutet das: Im Alter muss jeder sehen, wo er bleibt. Höchste Zeit also, schon jetzt aktiv vorzusorgen und den Grundstein für eine sichere Altersvorsorge zu legen.

Die Lösung: Best Invest Future – Grundstein für die junge Generation.

Mit Best Invest Future, der neuen fondsgebundenen Kinder-Rentenversicherung, können Sie ab sofort Kinder verantwortungsvoll und vor allem langfristig absichern. Sie ist speziell für Heranwachsende unter 15 Jahren konzipiert und zeichnet sich durch Sicherheit und attraktive Renditechancen aus. Mit Best Invest Future schenken Sie Kindern eine sichere Zukunft!

Keine Sorge
Volksfürsorge
 Unser Name ist unser Auftrag.

Ein Unternehmen der  **AMB GENERALI**

Möchten Sie noch mehr Informationen zum Thema Best Invest Future? Wir beraten Sie gern.
 Volksfürsorge Versicherungsgruppe · Bereich Kooperationen · An der Alster 57-63 · 20099 Hamburg
 Telefon: (040) 28 65-95 17 · Fax: (040) 28 65-20 97 · E-Mail: kooperationen@volksfuersorge.de

3. GERMAN-IMPRO-OPEN

Theatersport-Festival



Die Steife Brise hat drei namhafte deutschsprachige Impro-Gruppen eingeladen. An 5 Festivaltagen zeigen sie, was sie können, und das Publikum entscheidet:



Es werden das beste Theatersport-Team und der beste Impro-Spieler gekürt.

Beim Theatersport kämpfen zwei Mannschaften gnadenlos um die



Gunst der Zuschauer und improvisieren, was das Zeug hält. Jeder Auftritt eine Uraufführung.

Unser Tipp: die Festival-Karte! 5x kommen, 4x zahlen!!!

Mit Steife Brise/HH + Emscherblut/Dortmund + Gorilla Theater/Berlin + Hidden Shakespeare/HH
 Alle Ensembles (bzw. Schauspieler aus den Ensembles) sind jeden Tag zu sehen.

29. März: IMPROSLAM – die Gameshow vom Kiez mit 4 Kandidaten aus 4 Teams!
 30. März: Theatersport Hidden Shakespeare vs. Steife Brise + Emscherblut vs. Gorilla Theater
 31. März: Theatersport Gorilla Theater vs. Steife Brise + Emscherblut vs. Hidden Shakespeare
 1. April: Theatersport Emscherblut vs. Steife Brise + Gorilla Theater vs. Hidden Shakespeare
 2. April: „Maestro“ – das Publikum kürt den besten Impro-Spieler

29. März - 2. April

ALFONS

„Seine schönsten Umfragen“

Emmanuel Peterfalvi ist **Alfons**, der öffentlich-rechtliche Kult-Reporter der Sendungen „Extra3“ und „Panorama“.

In seinem Live-Programm springt er von der Mattscheibe direkt auf die Bühne und präsentiert die schönsten Momente aus seinen legendären Umfragen: „Sollen die Kampfgraffeln verboten werden?“ „Was ist fauler – ein Arbeitsloser oder ein Ausländer?“ – (Antwort: „Puh. Ich glaube von der Mentalität her eher der Ausländer.“) Über 150 Umfragen hat er durch-

geführt und dabei mit mehr als 4000 Leuten über Gott, die Welt und Gerhard Schröder gesprochen.

Süddeutsche Zeitung: „Alfons macht kein Spaßfernsehen, das ahnungslose Passanten als Ignoranten vorführt. Sondern ein melancholisches Straßentheater, in dessen Dramoletten und kurzen Komödien der Vergeblichkeit wir endlich einmal wieder die ganze krampflösende, debattenvernichtende und friedensstiftende Macht des Nonsens spüren.“



3. April

MENSCHENFLÜSTERER

Das Satire-Festival, erster Teil



Mit diesem zweiteiligen Satire-Festival präsentieren wir Ihnen Spitzenprodukte der deutschen Satire-Zunft im täglichen Programmwechsel während zwei Festivalwochen im April und Juni. Dabei geht es um die Tücken des Alltags und die ganz persönliche satirische Verarbeitung ganz und gar privater und öffentlicher Widrigkeiten. Also um alles. Die erste Staffel wird moderiert von **Sebastian Schnoy**, „begnadeter Komödiant und respektloser Zyniker“ (Stuttgarter Nachrichten). Seine Moderationen sind allein einen Abend wert.

Seine Gäste sind Garanten für allerbeste Unterhaltung: Die **Männergestalten**, das einzige Kabarett, das auf der Bühne die Puppen tanzen lässt, **Annette Mayer**, „Chansonette, Energiebündel, Quasselstrippe mit losem Mundwerk und großer Singstimme.“ (FAZ) sowie **Hans-Hermann Thielke**, der einzige deutsche Postbote, der es als Comedian geschafft hat, seinem Alltag etwas ernsthaftes abzugewinnen. Der Mittwoch-Abend gehört zwei ganz Großen: dem amtierenden Münchner Bürgermeister **Christian Ude**, „dem einzigen Kabarettisten,

der nebenbei eine Großstadt regiert“ (Süddeutsche) und **Axel Zwingenberger**, dem Großmeister des Boogie Woogie himself. Ungenierten Charme der extrascharfen Art versprüht **Lutz von Rosenberg-Lipinsky**, der absolute Fachmann für das Zertrennliche in allen Liebeslagen. Mit dabei sind auch **Alfons**, unser aller Lieblingsfranzose, **Michael Ehnert**, der seine eigene Biografie auch auf der Bühne zum Lebensinhalt zelebriert und als Bonbon: **Hidden Shakespeare** und die **Buddhas**. Rechtzeitig Karten sichern!

- 5. April: Mod. Sebastian Schnoy: Annette Mayer, Männergestalten, Hans-Hermann Thielke
- 6. April: Christian Ude (Der Bürgermeister von München) + Axel Zwingenberger
- 7. April: Mod. Sebastian Schnoy: Annette Mayer, Alfons, Hidden Shakespeare
- 8. April: Mod. Sebastian Schnoy: Lutz von Rosenberg-Lipinsky, Die Buddhas, Hidden Shakespeare
- 9. April: Mod. Sebastian Schnoy: Michael Ehnert, Lutz von Rosenberg-Lipinsky + Die Buddhas

5. April - 9. April

BERND STELTER

"Pubertät ist mehr als Pickel"



Bernd Stelter schöpft aus einem riesigen Repertoire: Lieder, Stand-Up-Comedy, Satire und Kabarett mit saftigen Verrissen der Zustände am Standort. Nach dem Programm „Papa ist ne Knackwurst!“ heißt es nun: „Pubertät ist mehr als Pickel!“ Für die Statistiker unter Ihnen ein paar Zahlen zur Pubertät: Pubertät, das heißt: 5 cm Wachstum pro Jahr, 10 mal Liebeskummer pro Monat und 80 SMS am Tag! Durch die bessere Ernährung hat sich aber der Beginn der Pubertät um Jahre nach vorn verlagert. Mädchen sind mittlerweile mit

etwa 11 so weit. Jungs mit 12 und Bayern-Torhüter mit 33. Bei Stelters passiert sie bei beiden Kindern völlig überraschend auf einen Schlag gerade jetzt! Pubertät, das ist die Zeit, in der viele Eltern sich die Frage stellen: Wieso haben wir uns damals nicht für einen Hund entschieden? Tja, Pubertät, das ist die zweit-schlimmste Zeit des Lebens. Aber die schlimmste Zeit ist die Zeit danach! Bernd Stelter präsentiert offen und pointiert Probleme, die jeder Papa kennt! Nur dieser Papa macht daraus ein ganzes Programm.

10.-11 April

MÄNNERGESTALTEN

"Hin und Wech"

Alptraum Urlaub ist das Thema von **Jens Heidmann** und **Detlef Wutschik** und ihren **Puppen**. Hier geht es um Reisefieber und andere Freizeitkrankheiten, Geschichten zwischen „Bali und Balkonien“, die so noch in keinem Reiseführer standen. Von Reise-lust zum Reisefrust, von Freizeit-spaß zur Alltagsfarce, Grillen unter Palmen oder Tapetenwechsel unter freiem Himmel. Bei dieser etwas anderen Art des Urlaubs ist alles inclusive! Vergessen Sie die Dia-Shows Ihrer Nachbarn, hier erfahren Sie, wie es wirklich zugeht während der schönsten Wochen des Jahres. „Hin und wech“ holt die große weite Welt nach Hause und bietet aufregende Unterhaltung fern ab von Jet-Lag und Sonnenbrand. Gute Reise!



12.-16. April

DIE BUDDHAS

"Fette Jahre"



17. April

Aufmerksam! Die Band hat Zuwachs bekommen. Manfred „die Bassrutsche“ Bohnhoff ist mit seinen knackigen Subfrequenzen heimgekehrt. Der nächste Zugang ist ein absolutes Novum in der Bandgeschichte: Mit Katrin Wulff wagt sich die erste Frau in die Männer-Domäne „Buddhas“.

Gemeinsam mit Jürgen Teuchert, Christian Koops und Tabasco präsentieren sie das neue Programm: ein bisschen Jazz und Blues, einen Schuss RnB, eine ordentliche Portion Funk, angereichert mit fetten Grooves – typisches Soulfood aus dem Hause Buddhas eben.

Serviert wird das Ganze natürlich a-cappella.

Klingt doch alles eigentlich wie immer!? Ist es auch. Nur ganz anders und viel besser!

HEINRICH PACHL

"Abseitsfalle"



Die Welt steht wieder Kopf, köpfer geht's nicht. Da wird uns mal wieder eine Zukunft verdealt, die wir in tausend schlechten Filmen schon zu oft erleben mussten! An den Hebeln des Handelns im Globalen und Lokalen: Heuchler und Hochstapler. Denen es darum geht, zu sagen, was nicht geht, und vor allem nicht zu sagen, was geht. Dagegen hilft nur: Lacht kaputt, was euch kaputt macht!

Klärende Schüsse ins Aus sind nötig! Aber Achtung: Abseits-fallen!

Und so bleibt **Heinrich Pachl** vom „Komitee für vertrauensstörende Maßnahmen“ auch in seinem neuen Kabarett-Solo dem laufenden Schwachsinn auf den Fersen. Ein Rundschlag, bei dem sich das Eintrittsgeld mit Spaß und Spott verzinst. Gerichtsstand: Köln-Nippes.

24. April

HENNING VENSKE

"Venskes Monats-Schauer"

Jeder monatliche Monats-Schauer von **Henning Venske** ist eine Premiere. Denn exklusiv für diese Abende im Lustspielhaus lässt er die gesellschaftlichen Ereignisse des vergangenen Monats und ihre Produzenten auf der Bühne kabarettistisch Revue passieren. Reale Polit-Satire.

„Ziemlich fies kann dieser Hamburger sein, und - man muss es zugeben - dabei ziemlich lustig.“ (Süddeutsche Zeitung)

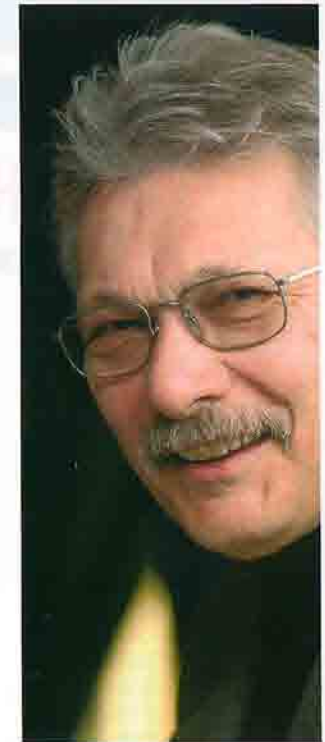
„Fernab von Rückblicken sinnentleerter TV-Shows, weichgespülten Radio-Programmen und pseudointellektuellen Comedians lässt Henning Venske seinen pointierten, spottenden, manchmal beleidigenden „Monats-Schauer“ aufs Publikum rieseln.“ (Mopo) Er sezirt rasiermesserscharf traurigkomische deutsche Wirk-

lichkeit. Ein satirisches Vergnügen allererster kabarettistischer Schlagsahne.

„Rundumschläge gibt es viele. Wenn Henning Venske zu seinem, dem „Monats-Schauer“, ausholt, heißt das nichts Gutes für die „Lippenmüllproduzenten“, wie er seine Opfer aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien nennt. Vor ihm ist nichts und niemand sicher.“ (Abendblatt)

„Er entlaubt den Blätterwald und präsentiert das übriggebliebene dürre Geäst inhaltsleeren Geschwätzes derer, die in den Schlagzeilen auftauchen, und jener, die scheinbare Nebensachen erst zu Nachrichten machten.“ (SZENE)

Musikalisch wird er begleitet von seinem kongenialen Akkordeonisten **Frank Grischek**.



1. Mai u. 5. Juni

Und hier geht das Theater weiter...



Heiß, kalt, süß oder salzig?

Buffet oder Menue?

Finger- oder Löffelfood?

Geschw.-Scholl-Str. 1-3
20251 Hamburg
tel 46 26 77
www.cafeborchers.de

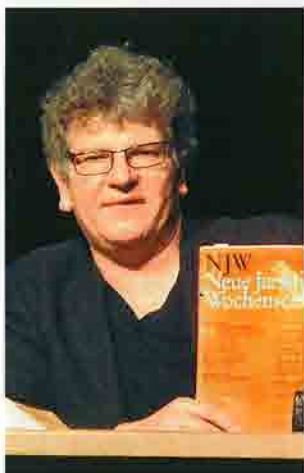
Borchers

HIER IST EPPENDORF.

Nur 5 Gehminuten vom Lustspielhaus entfernt!

WERNER KOCZWARA

„Warum war Jesus nicht rechtsschutzversichert?“



Mit seinem neuen Programm präsentiert **Werner Koczvara** das Beste von den 10 Geboten bis zum Strafgesetzbuch. „Dieses Programm ist ein Wunder“ (*Schwäbische Zeitung*) „10:0 für Koczvara“ (*Stuttgarter Nachrichten*) „Ein Abend zwischen Totschlag und Totlachen“ (*Hamburger Morgenpost*)

Statistiker haben festgestellt: jeder Deutsche wird im Laufe seines Lebens 8,3 mal betrogen, 4,7 mal bestohlen, 1,8 mal körperverletzt und 0,007 mal umgebracht! Schlimm genug, aber dafür wandert er auch noch im Schnitt 11,6 Tage ins Gefängnis!

Was kann man dagegen tun? Nun, natürlich sofort zum nächsten Anwalt rennen. Denn der Anwalt hilft gegen strafrechtliche Verfolgung und gegen gute Bezahlung.

Wogegen indes gar nichts hilft, ist die Logik des Bundesgerichtshofes: „Schmeckt die vergiftete Suppe gut, ist es Mord; schmeckt sie schlecht, ist es nur Totschlag.“

Nach der Suppe kommt nun der Brühwürfel: aus drei Erfolgsprogrammen hat Werner Koczvara einen Abend der Superlative; ein geradezu haarsträubendes Best-of zusammengestellt.

„Zwerchfellerschütternd“ (*Rhein-Sieg-Zeitung*)

17. - 21. Mai

HANS-HERMANN THIELKE

„Jetzt rede ich“

Postwertzeichen, Zustellungsvermerke und Nachsendeanträge. Das ist die Welt des **Hans-Hermann Thielke**.

Seit 25 Jahren im Dienst der gelben Truppe, immer in schonungslosem Einsatz und ständig bemüht, dem makellosen Image der Post gerecht zu werden, ... so versteht er seinen Dienst. Ein Leben für die Post !! So, wie er es sich schon als Kind immer gewünscht hat.

Aber was geschieht, wenn dieses Leben plötzlich durch Rationalisierungspläne der Post in Gefahr gerät, wenn sein stets als sicher

geglaufter Arbeitsplatz gar nicht mehr so sicher ist? Sein ganzes Leben hat er der Post gegeben, ... jetzt will er es zurück ! Und jetzt redet er.

Herr Thielke ist seit langem eine besondere Attraktion der deutschen Comedy-Szene. Als Postbeamter zeigt er einen Durchschnittsmenschen eingeklemmt in Durchschnitts-Klamotten, dessen Durchschnitts-Seele von Durchschnitts-Sorgen und Durchschnitts-Freuden nicht sonderlich bewegt wird.

Ein lachhafte Figur zum Liebhaben: offen, ehrlich, radikal !



22. Mai

HIDDEN SHAKESPEARE

Improvisationstheater

Hochkarätiges Improvisationstheater: Das Publikum gibt das Stichwort, z.B. „Besen“, und spontan entsteht ein Kaleidoskop unterschiedlichster Geschichten, ob als Szene, Lied, Monolog oder Gedicht.

Da trifft die Allergikerin auf den flotten Feger, ein Mafioso versucht ein Stadtviertel zu säubern... Immer wieder erhält das Publikum Gelegenheit einzugreifen und Charaktere, Situationen, Handicaps etc. vorzugeben.

Damit wird dieser Abend zu einem einmaligen, nicht wiederholbaren Theatererlebnis. „Mit Spontanität, Schlagfertigkeit und trockenem Humor gelingt es dem Sextett, eine Stunde das Gelächter am Kochen zu halten.“ (taz, Hamburg)



23. Mai



THOMAS FREITAG

„Geld oder Gülle“

Wer angesichts wachsender Arbeitslosenzahlen, steigender Steuerbelastungen sowie zunehmender Sozialkürzungen, undurchsichtiger Reformen ... endgültig die Geduld verloren hat, für den kommt das neue Programm von **Thomas Freitag** gerade richtig.

In einer Gerichtsverhandlung rollt er den Fall des von der Steuer verfolgten Friseurmeisters Holzer, der aus Protest Hans Eichel mit 5278 Liter Gülle übergossen hat, als furioses Kabarett auf.

„Ich kenne Unternehmer, die laufen auf allen Vieren, um als Hund

besteuert zu werden.“ Doch wer hat hier eigentlich wen angegriffen? Freispruch für Peter Holzer, den neuen Che Güllevara ?

Ob als Staatsanwalt, Verteidiger, Richter oder Zeuge: Thomas Freitag kann seine komödiantische Rollenschauspielerei voll ausleben. Auch die Freunde der Parodie kommen auf ihre Kosten, etwa wenn Willy Brandt in den Körper von Gerhard Schröder fährt oder Edmund Stoibers Visionen von seiner Majestät – Franz Josef Strauss - kommentiert werden.

Westdeutsche Zeitung: „Ein mimetisches Meisterstück.“

31. Mai - 4. Juni

Habt Ihr kein Zuhause?

BGFG

Baugenossenschaft
freier
Gewerkschafter eG



Als Mitglied einer Wohnungsbau- genossenschaft hat man eins!

www.bgfg.de • www.wohnungsbaugenossenschaften.de • Infoline: 0180 - 22 44 660

DIE WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN

HAMBURG

Gastspiele

MENSCHENFLÜSTERER 2.TEIL

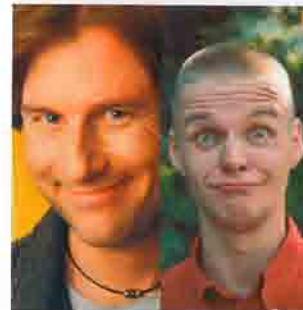


Helmut Schleich: "Mutanfall"

Sie gehen zum Lachen nicht in den Keller, weil sie dort zuviel Angst haben? Dann sind sie bei **Helmut Schleich** genau richtig. Er befasst sich in seinem neuen Programm mit dem spaßigsten Thema seit Anbeginn der

Menschheit: Angst. Alles dreht sich hier um das Gefühl, auf brüchigem Boden zu stehen. Aber mit unverschämter guter Laune. Gehen Sie in Deckung: Hier schießt ein Angsthase volles Rohr zurück.

7. Juni



Ludger K. & Florian Schroeder

Wenn **Ludger K.** seine Pointenmaschine anwirft, ist Schluss mit schmusig. Ob Feuilleton, Szene-Kneipen oder das politische Berlin – nichts ist vor seinem Spott sicher. Polit-Kabarett oder Stand-Up-Comedy? Hier bekommen Sie beides!

Florian Schroeder parodiert mit scharfer Zunge: Denn Schroeder ist Schröder, aber auch Merkel, Stoiber und Müntefering. Becker, Reich-Ranicki und Grönemeyer ist er erst recht, ganz zu schweigen auch von Merz, Koch und ...

8. Juni



Andreas Rebers: "Nebenan und nebenbei"

Der Deutsche zerfällt in drei Teile: Ich, Überich und Untermir. **Andreas Rebers** fügt eine neue Dimension hinzu: Das Außersich. Er setzt die äußere Ordnung gegen das innere Chaos, denn er weiß:

Die Lösung ist gut, aber das Problem ist falsch. Das beginnt mit der Geburt und endet mit dem Bestattungsunternehmer. Dazwischen liegen zwei Stunden beste Unterhaltung.

9. Juni



Ludger K. & Florian Schroeder & Jens Neutag

Ein Kabarett-Triathlon mit **Ludger K.**, **Florian Schroeder** (siehe 8.Juni) und **Jens Neutag**. „Famoses Kabarett.“ (WZ) Eingesperrt in einer Speisekammer sitzt er Aug in Aug mit

Krankenhausmengen Majonäse, Speiseöl und maschinell angespitzten Einmal-Zahnstochern und beantwortet endlich die basale Frage: Ist Dummheit eigentlich ernährungsbedingt?

10. Juni

MENSCHENFLÜSTERER 2.TEIL

Jörg Maurer: "Rosinen"



Jörg Maurer präsentiert eine einzigartige und unverwechselbare Form des musikalisch-literarischen Kabarets. Skurril könnte man seine Komik nennen, grotesk, aberwitzig - aber nie hohl. Denn das Lachen ist bei ihm das Loch

im Luftballon der Welt, aus dem der Ernst pfeift ... Klassische Musik wird phantasievoll, intelligent und urkomisch am Flügel präsentiert, gespickt mit ungläublichen Geschichten von kleinen Patzern und großen Sprüngen.

11. Juni

Gala-Abend: mit allen Künstlern



Vorhang auf zum großen Schaulaufen. Die Künstler dieser Woche geben sich ein Stell-Dich-ein und präsentieren in einer fulminanten Gala Ausschnitte aus ihren aktuellen Programmen.

Mit dabei sind: Jörg Maurer, Ludger K., Florian Schroeder, Helmut Schleich, Jens Neutag und Andreas Rebers. Wer da nicht hingeht, ist nun wirklich selbst schuld. Und wer nicht mehr reinkommt: Könnte zu spät sein!

12. Juni

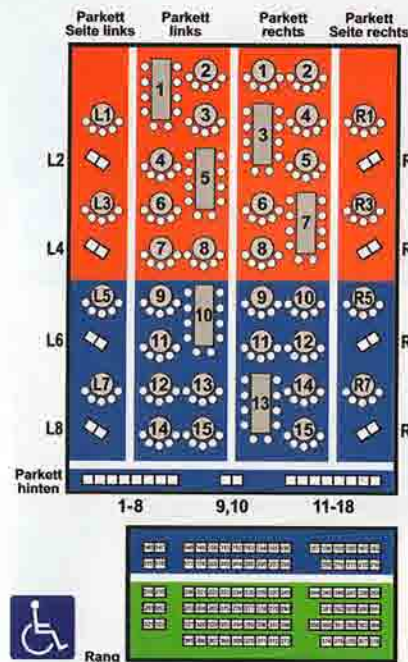
DIE SPITZENBERATER

Alma Hoppe & H. Scheibner & H. Venske



Echt reale Polit-Satire. Um richtig Kasse zu machen, haben die Herren **Venske, Scheibner, Loenicker** und **Petersen** eine Beraterfirma gegründet. Angeödet vom Mief im deutschen Politikumpf ziehen sie gegen alles zu Felde, was ihnen vor die Pointen läuft: Regierung, Opposition, Besserwisser, Schlechtermacher, Mitläufer und andere Versager. Ihre Worthülsen sind gefüllt mit Pfeffer. Sie sind die rhetorischen Minenleger, die mit scharfen Schüssen ein heftiges Säbelrasseln im Kanonenfutter einläuten. Top-aktuelles Kabarett.

26. Juni



Das Lustspielhaus hat insgesamt 350 Plätze. Im Parkett sitzen die Zuschauer bequem an kleinen und großen Tischen, im Rang auf antiken Originalstühlen der Züricher Oper.

Platz-Reservierung

Wir reservieren Ihnen für alle Vorstellungen gerne die von Ihnen gewünschten Plätze.

Büffets

Für geschlossene Gesellschaften steht Ihnen vor der Vorstellung und in der Pause auch unser kleiner Saal für Büffets (bis 50 Personen) zur Verfügung.

Eintritts-Preise

Für das Kabarett-Fest im März und beim Menschenflüsterer-Festival gelten gesonderte Preise.

Abonnements

Als Angebot für unsere vielen Stammgäste, aber auch zum Verschenken, gibt es unsere kostengünstigen **Abo-Karten**. Das Prinzip ist ganz einfach: mit unserem Abonnement erhalten Sie **6 Vorstellungen zum Preis von 5**. Die Karten sind übertragbar und für alle Preiskategorien erhältlich. Sie müssen nur noch jeweils telefonisch Ihren Platz buchen. Welche Vorstellungen Sie besuchen wollen, können Sie selbst auswählen.

Das Abonnement umfasst **2 ALMA HOPPE-Vorstellungen** sowie **4 Gastspiele** nach Wahl. Das Abo ist 10 Monate ab Kaufdatum gültig.

So kommen Sie zu uns:

Sie erreichen uns bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Direkt U-Bahn Kellinghusenstr. oder Hudtwalkerstr. sowie mit den Bussen 20, 25 und 118.



Perfekter Auftritt für Ihre Augen.

OPTIKER CARL

- Hudtwalkerstraße 33-35
- Eppendorfer Landstraße 11
- Mühlhirschgasse 34
- Hanswinkel

Kabarett ist im LUSTSPIELHAUS

Februar 2005

Kabarett-Fest:

- 26.-27. H. Venske & Alma Hoppe
28. Max Goldt

März 2005

- 1.-2. Max Goldt
3. Die Distel
4. G. Böttger & G. Haucke
5. Männergestalten
6. Spiekermann & „Dixie“
7.-8. LaLeLu
9.-10. Frank-Markus Barwasser
11. Jess Jochimsen
12. Martin Buchholz
13. Erwin Grosche
14. Konrad Beikircher
15. Michael Ehnert
16. Franz Josef Degenhardt
17. Lars Reichow
18. Kai Magnus Sling
19. Andreas Rebers
20. **Alma Hoppe & H. Venske:**
Die SpitzenBerater
21. Matthias Brodowy
22. **Alma Hoppe:**
Kassensturz
23. Werner Koczvara
24.-25. Reiner Kröhnert
26. Geburtstags-Gala
29.-31. 3. German-Impro-Open

April 2005

- 1.-2. 3. German-Impro-Open
3. Alfons
5.-9. **Satire-Fest:**
Die Menschenflüsterer 1

April 2005

- 10.-11. Bernd Steller
12.-16. Männergestalten
17. Die Buddhas
20. **Sie mich auch !**
21.-23. **Sie mich auch !**
24. Heinrich Pachtl
26.-30. **Sie mich auch !**

Mai 2005

1. Henning Venske
3.-7. **Sie mich auch !**
8. **Kassensturz**
10.-14. **Sie mich auch !**
15. **Kassensturz**
17.-21. Werner Koczvara
22. Hans-Hermann Thielke
23. Hidden Shakespeare
24.-28. **„Sie mich auch !“**
29. **Kassensturz**
31. Thomas Freitag

Juni 2005

- 1.-4. Thomas Freitag
5. Henning Venske
Satire-Fest:
Die Menschenflüsterer 2:
7. Helmut Schleich
8. Ludger K. & Florian Schroeder
9. Andreas Rebers
10. Ludger K. & Florian Schroeder
& Jens Neutag
11. Jörg Maurer
12. Satire-Gala
14.-18. **Sie mich auch !**
19. **Kassensturz**
21.-25. **Sie mich auch !**
26. **Die SpitzenBerater**

Die Vorstellungen beginnen um **20 Uhr**. Einlass ins Theater ab 19 Uhr.

Kartentelefon: **555 6 555 6** (täglich 11-19 Uhr)

Aktuelle Programm-Informationen: www.almahoppe.de

Theater für satirische Explosivstoffe

